

**Eschollbrücken (ps)** – Ge grillt wurde noch nicht bei der Einweihung des Grillhauses in Eschollbrücken. Dafür hatte sich Dieter Römer ins Zeug gelegt. Der Ortsvorsteher aus Hahn hatte für 160 Personen eine leckere Kartoffelsuppe zubereitet. Dazu wurden Würstchen gereicht. Doch bevor sich die geladenen Gäste daran laben konnten, erinnerte Jörg Berbalk, Vorsitzender des Vereins zur Sicherung der Zukunft unserer Kinder (SiZuKi), der das Grillhaus betreiben wird, an die Hürden, die bis zur Fertigstellung des Gebäudes aus dem Weg zu räumen waren. Da war vor allem die Suche nach einem geeigneten Gelände. „Die kostete Zeit“, blickte Berbalk zurück. Als der richtige Standort gefunden war, haben die Verantwortlichen und Helfer „losgelegt wie die Feuerwehr. Wir haben mehr als 2500 Stunden ehrenamtliche Arbeit ohne die Stunden der Unternehmer notiert, dabei über 335000 Schrauben und Nägel verbaut und über 1400 Meter Kabel verlegt.“ Vom ersten spatenstich bis



zur Einweihung vergingen lediglich elf Monate.

Durch die Suche nach dem geeigneten Grundstück sei viel Zeit verloren worde, blickte Berbalk zurück. Die prognostizierten Kosten des Architekten von ursprünglich 220000 Euro stiegen auf 270000. Dass es dennoch bei 220000 Euro geblieben sei, verdanke man den ehrenamtlichen Helfern und kostenlos ausgeführten Arbeiten von Unternehmen.

Neben dem Zuschuss der Stadt von 150000 Euro haben die Sparkassenstiftung 15000 Euro, die Pfungstädter Brauerei 30000 Euro und weitere Spender 25000 Euro beigesteuert. Durch die Arbeitsleistung der Helfer habe der Verein SiZuKi 75000 Euro beigetragen.

Zur Ausstattung des Hauses zählen Stühle für achtzig Personen, dazu zwanzig Bierzeltgarnituren, zehn Stehtische, Gläser, Teller und Besteck für 120 Gäste. Das Haus kann an Wochentagen für 145 Euro, an Feiertagen und Wochenende für 175 Euro gemietet werden. Auswärtige

ige müssen einen Aufschlag von 25 Euro zahlen, Firmen 500 500 Euro. Außerdem wird eine Kautions von 250 Euro erhoben. Gemietet werden kann das Grillhaus ab dem 1. April im Internet unter [www.grillhaus-am-sandbach.de](http://www.grillhaus-am-sandbach.de). Ist dies nicht möglich, können sich Interessierte an Wilfried Hauf im Gasthaus „Zum



lamm“ in Eschollbrücken wenden. Schon jetzt liegen für dieses Jahr 45 Buchungen für das Grillhaus vor. Das Engagement von SiZuKi würdigen Bürgermeister Horst Bailer und Erster Stadtrat Rolf Hillemann, Ortsvorsteher Udo Stoye und Alfred Jakoubek von der Sparkassenstiftung.